

# Die Semantische Intuition

Ideenfindung mit Hilfe von  
ungewöhnlichen Wortkombinationen

Prof. Dr.-Ing. Graham Horton

# Einführung

## Der normale Umgang mit Bezeichnungen:

- Zuerst wird eine Sache entwickelt/erfunden/entdeckt.
- Hinterher wird eine passende Bezeichnung dafür gesucht.



*"Radiowecker"*

# Einführung

Die Semantische Intuition kehrt diese Reihenfolge um.

- Zuerst wird ein Name gebildet.
- Dann wird eine Sache gesucht, die diesen Namen tragen könnte.

*"Omakiste"* → ?

Das Funktionsprinzip der Methode:

- Das Gehirn sucht automatisch eine Interpretation für das unbekannte Wort.

# Vorgehen

## Vorbereitung:

1. Zwei aufgabennahe Kategorien wählen.
2. Für jede Kategorie eine Liste von Wörtern vorbereiten.

## Durchführung:

1. Aus jeder Liste jeweils ein Wort zufällig wählen.
2. Sich durch die Wortkombination inspirieren lassen.
3. Beliebig oft wiederholen.

# Wahl der Kategorien

Die Wörter haben normalerweise einen Aufgabenbezug:

- Teile oder Funktionen
- Ziele oder Absichten
- Personen (Nutzer, Kunden, Gäste ...)
- Schritte oder Phasen der Nutzung

Man kann aber auch verwenden:

- Vorbilder
- Zufallselemente (anspruchsvoller!)

# Wahl der Kategorien - Beispiel

Aufgabenstellung: Ideen für ein Luxushotel

Teile (Zimmereinrichtung):

- *Infomaterial, Seife, Bettzeug, Spiegel, Tisch, Schmuck, Schokolade*

Absichten:

- *erholen, tagen, genießen, feiern, heiraten, arbeiten*

Phasen der Nutzung:

- *ankommen, schlafen, tagen, diskutieren, abreisen, essen*

Personen (Mitarbeiter):

- *Kellner, Portier, Zimmermädchen, Koch, Masseur, Manager*

# Beispiel: Luxushotel

## Aufgabenstellung:

- *Wir suchen Ideen für unser Luxushotel.*

## Wortkombinationen (aus der vorhergehenden Folie):

- *Hochzeitsseife*
- *Diskussionskellner*
- *Hochzeitsmasseur*
- *Tagungskoch*
- *Genussmanager*
- *Abreiseschokolade*
- *Feiertisch*

# Beispiel: Attraktionen im Park

## Aufgabenstellung:

- *Wir suchen Ideen für Attraktionen im Stadtpark.*

## Wortliste 1: Objekte und Orte im Park

- *Wiese, Kunstwerk, Gerät, Gewässer, Pflanze, Kiosk, Beet*

## Wortliste 2: Aktivitäten und Menschen

- *Sport, Erholung, Spaß, Kinder, Picknick, Schulausflug, Fest, Familie*

## Wortkombinationen:

- *Familienwiese, Sportkunstwerk, Schulgewässer, Picknick-Kiosk, Kinderbeet, Spaßgerät*



# Beispiel: Produktinnovation

## Aufgabenstellung:

- *Wir suchen Innovationen für unser Produkt X.*

## Wortliste 1: Unternehmen & Organisationen

- *ADAC, Google, Daimler, Sparkasse, Kindergarten, Klinik*

## Wortliste 2: Typische Produktfunktionen

- *Schutz, Vorteil, Hilfe, Lösung, Rat, Unterhaltung, Erhalt, Feeling*

## Wortkombinationen:

- *Kliniklösung, ADAC-Vorteil, Daimler-Schutz, Google-Hilfe, Sparkassenlösung, Kindergarten-Feeling*

# Beispiel: Modeartikel

## Aufgabenstellung:

- *Wir suchen Ideen für Modeartikel.*

## Wortliste 1: Zufall

- *Weltraum, Obst, Denker, Alpha, Burg, Laune, Dschungel*

## Wortliste 2: Modeartikel

- *Jacke, Schmuck, Hut, Brille, Tasche, Hose, Hemd, Krawatte*

## Wortkombinationen:

- *Weltraumbrille, Obsthose, Denkerhemd, Dschungelschmuck, Alphatasche, Launenkrawatte*

# Formatvorschlag

## Formatvorschlag: Zwei Kartensätze erstellen

- Die Wörter können dann vom Moderator wie im Spielcasino nacheinander auf den Tisch gelegt werden.



# Vor- und Nachteile

## Vorteile der Semantischen Intuition:

- Die Methode ist sehr einfach und macht Spaß.
- Sorgfältige Herstellung der Wortlisten ermöglicht gute Ideen.
- Sie lässt abwechslungsreiche Inszenierungen zu.

## Nachteile:

- Kognitive Last: Es müssen viele Kombinationen verarbeitet werden.
- Streuverluste: Viele Kombinationen führen nicht zu guten Ideen.
- Die Methode ist für komplexe oder eng gefasste Aufgaben nicht geeignet.